



Den ländlichen Raum als Zukunftsregion stärken

Sachsen steht auf zwei Säulen! Die eine ist der ländliche Raum, die andere die drei sächsischen Metropolen. Rund die Hälfte der Sachsen wohnt im ländlichen Raum und in den kleinen und mittleren Städten und Gemeinden. Sie sind Wohn- und Arbeitsort und Heimat für einen Großteil der Menschen in unserem Land.

Die Sächsische Union stärkt den ländlichen Raum:

- **Kommunalpauschale:** Jede kreisangehörige Gemeinde in Sachsen wird in den Jahren 2018 bis 2020 mit jeweils bis zu 70.000 Euro zusätzlich unterstützt. Dieses Geld erhalten die Kommunen zur freien Verwendung.
- **Kommunales Ehrenamtsbudget:** Landkreise und kreisfreie Städte erhalten in diesem Jahr jeweils 100.000 Euro zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.
- **Breitbandausbau:** Durch zusätzliche Bedarfszuweisungen für „Digitales“ an die Landkreise wird sichergestellt, dass der Breitbandausbau in keiner Gemeinde an fehlenden Mitteln scheitert.
- **„Vitale Dorfkerne“:** Das Förderprogramm zur Entwicklung von Gemeinden im ländlichen Raum wurde von 10 auf 15 Millionen Euro aufgestockt sowie die Fördermöglichkeiten erweitert.
- **Ausbau der Infrastruktur:** Für den kommunalen Straßen- und Brückenbau stellt der Freistaat im Jahr 2018 insgesamt 250 Millionen Euro zur Verfügung – die höchste Summe seit zehn Jahren.
- **Feuerwehrinvestitionen:** Die Mittel für kommunale Investitionen in Brandschutzmaßnahmen steigen von 19 auf 40 Millionen Euro jährlich. Über die nächsten fünf Jahre werden insgesamt 200 Millionen Euro bereitgestellt.

Ministerpräsident Michael Kretschmer: „Wo sich Städte und Dörfer dynamisch entwickeln, darf Bürokratie sie nicht behindern. Wir wollen mit mehr Flexibilität die Eigenverantwortung vor Ort stärken.“